Schn

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-1192015415-225316161-10

Die Ordnung

wie es
in hiesiger Collegien-Kirche/
Porta Cœli,
Bey dem öffentlichen
Gottes-Dienst
an den
Buß-Fast-und
Bet-Tagen
zu halten.

Helmstädt/

Gedruckt bey G. Wolfg. Hamm Univers. Buchdr.

Die Ordnung an einem Buß-Fast- und Bet-Tage.

Nachdem ein Buß-Lied gesungen worden / sollen vor dem Altar nachfolgende Sprüche verlesen werden:

WEnn sich der Gottlose bekehret von seiner Ungerechtigkeit / die er gethan hat / und thut nun recht und wohl / der wird seine Seele lebendig behalten. Ezech. 18.

Ich erkenne meine Missethat / und meine Sünde ist immer für mir.

Verbirge dein Antlitz für meinen Sünden / und tilge alle meine Missethat.

Die Opffer / die GOtt gefallen / sind ein geängster Geist / ein geängstes und zuschlagenes Hertz / wirstu / GOtt / nicht verachten. Psal. 51.

Zureisset eure Hertzen / und nicht eure Kleider / und bekehret euch zu dem HErrn euren GOtt / denn er ist gnädig / barmhertzig / gedultig / und von grosser Güte / und reuet ihn bald der Straffe. Joel. 2.

Dein aber/ HErr/unser GOtt/ ist die Barmhertzigkeit/ und Vergebung/ denn wir sind abtrünnig worden/ und gehorchten nicht der Stimme des HErrn unsers Gottes/daß wir gewandelt hätten in seinem Gesetz/welches er uns fürgeleget/ durch seine Knechte die Propheten/ Dan. 9.

Züchtige mich/ HErr/doch mit Masse/und nicht in deinem Grim̃/ auf daß du mich nicht aufreibest. Jer. 10.

Thut Busse/das Himmelreich ist nahe herbey kommen. Matth, 3.

Ich will mich aufmachen / und zu meinem Vater gehen / und zu ihm sagen: Vater / ich habe gesündiget in den Himel / und für dir / und bin fort nicht mehr wehrt / daß ich dein Sohn heisse. Luc. 15.

Gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht / deñ für dir ist kin Lebendiger gerecht. Psal. 143.

So wir sagen / wir haben keine Sünde / so verführen wir uns selbst / und die Warheit ist nicht in uns; So wir aber unsere Sünde bekennen / so ist er geetreu und gerecht / daß er uns

die

die Sünde vergiebt und reiniget uns von aller Untugend. 1. Joh. 1.

Alsdenn sprichtder Leser ferner:

Geliebte in Christo.

DJe H. Schrifft stellet uns in vielen besondern Oertern beweglich für/ unsere vielfältige Sünden und Boßheit zu erkennen/ und daß wir solche für dem Angesicht des Allmächtigen GOttes / unsers himmlischen Vaters/nicht verhehlen oder bedecken / sondern mit demühtigen / niedrigen / bußfertigen und gehorsamen Hertzen bekennen sollen/zu dem

Ende / damit wir durch seine unendliche Güte und Barmhertzigkeit / aller derselben Vergebung erlangen mögen; und ob uns wol gebühret / unsere Sünden zu allen Zeiten für GOtt demühtigst zu erkennen / so lieget uns doch vornehmlich ob / solches zu thun / an diesem Buß- Fast- und Bet-tag / welchen unsere gnädigste Herrschafft aus christlicher devotion verordnet hat.

Weßwegen ich euch alle / so viel euer hier zugegen sind / bitte und ersuche / mir mit einem reinen Hertzen und demühtiger

ger Stimme zu dem hiñlischen Gnaden-Thron nachzufolgen/ und also mir nachzusprechen:

Ein demütiges Buß-Gebet/ so die gantze Versammlung kniende dem Leser nachsprechen soll.

Allmächtiger und allerbarmherzigster Vater / wir haben geirret / und seind abgewichen von deinen Wegen/ gleich wie verlohrne Schaafe: Wir haben zu viel Raum gegeben den Lüsten und Begierden unserer Hertzen/ wir haben mißgehandelt wider deine heil. Gesetz/ wir haben unterlassen / zu thun diese Dinge / so uns zu

thun gebühret hätten/und hergegen gethan/ was uns geziemet hätte nicht zu thun/ und ist nichts gesundes an uns. Du aber/o HErr/ sey uns armen Sündern gnädig; schone derer/ o GOtt/ die ihre Sünde bekennen/erneuere die/so sich boshafftig bezeigen/ nach deinen Verheissungen/die du dem menschlichen Geschlecht in Christo JEsu unserm HErrn ankündigen lassen. Verleihe/ o allergütigster Vater/ um seinent willē/ daß wir hinfüro ein gottseliges/ gerechtes/ und züchtiges Leben führen mögen/

zu

zu Ehre deines heiligen Nahmens/Amen!

Der Leser fähret mit folgender Vermahnung fort:

DEr allmächtige Gott und Vater unsers HErrn JEsu Christi/ der nicht Lust hat am Tod des Sünders/sondern will vielmehr/ daß er sich bekehre von seiner Boßheit und lebe/ hat in seinem Wort versprochen/ allen/die von Hertzen Busse thun/ und seinem Heil. Evangelio glauben/ ihre Sünde zu vergeben/ und derselben nicht mehr zu gedencken.

Lasset

Lasset uns derohalben GOtt den HErrn anruffen/ daß er uns verleihe eine warhafftige Busse/ und seinen Heiligen Geist/damit das jenige/ so wir ietzo thun/ ihm gefallen/ und das übrige unsers Lebens hinfort rein und heilig seyn möge/ auf daß wir endlich zu seiner ewigen Freude gelangen mögen/durch JEsum Christum/ unsern HErrn.

Worauf das Volck/wieam Ende aller anderen Gebeter antworten soll:

Amen.

Darauf soll der Leser nieder knien/ und mit vernehmlicher Stimme das Gebet des HErrn beten/ die Ge-

Gemeine auch auf den Knien / ihm solches nachsprechen:

Vater unser.

Denn soll der Leser gleichfals sprechen.

HErr / thue unsere Lippen auf.

Antwort: So wird unser Mund deinen Ruhm verkündigen.

Leser: V HErr / komm uns zu Hülffe.

Antwort: V GOtt / eyle / uns zu helffen.

Wor-

Worauf der Leser/ wenn alle stehen/ spricht:

Ehre sey dem Vater/ und dem Sohn/ und dem heiligen Geist.

Antwort: Wie es war im Anfang/ jezt und immerdar von Ewigkeit/ zu Ewigkeit/ Amen.

Leser: Lobet den HErrn.

Antwort: Der Nahme des HErrn sey gelobet.

Denn soll verlesen werden ein Buß-Psalm/ oder der 95. Psalm.

Darnach wird wieder gesungen/ und eine Predigt gehalten.

Nach

Nach der Predigt wird die Litaney gesungen/auf die Weise/ wie sie in der alten Christlichen Kirche üblich gewesen / nehmlich/ daß die Schüler ihren Theil singen / und die Gemeine antwortet / also:

Die Schüler: Kyrie/
Die Gemeine : Eleison.
und so ferner.

Endlich wird geschlossen mit einer Collecte, und einem kurtzen Lob-Gesang.

VD 18

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-1192015415-225316161-10

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-1192015415-225316161-10

Die

Ordnung

wie es

in Hiesiger Collegien-Kirche/

Porta

Bey dem

Gottes

an

Buß-

Bet-

zu h

Heim

Gedruckt bey G. Wolfg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-1192015415-225316161-10